

---

# Wieviel Macht hat der Allmächtige?

## Unterlagen für die Hauskreise

---

### Kurzer Leitfaden

Dieses Hauskreismanuskript ist besonders Gewinn bringend, wenn im Vorfeld die Predigt zu Epheser 1,20-23 gehört oder gelesen wurde (Idealfall). Die Predigt und die Infos können unter [www.eg-kehlhof.ch](http://www.eg-kehlhof.ch) bezogen werden.

Das Manuskript dient als Hilfe, der Hauskreis kann das Hauskreismanuskript auch als „Steinbruch“ verwenden und das wählen, was als Gruppe gerade dran ist (Der Autor ist für alle Veränderungsvorschläge dankbar ☺).

### Einstieg / Warm Up

Über nichts ist der Mensch so sehr im Unklaren, als über seine Stärke.



- Welche Fragen hat die Predigt aufgeworfen?
- Was möchtest du heute Abend noch vertiefter diskutieren?

<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
-------------------------



### Gebet / Gebetsgemeinschaft

### Schriftlesung: Epheser 1,20-23

## Wieviel Macht hat der Allmächtige?

### I. Der Machtbeweis: Die Überwindung des Todes

Text: Epheser 1,19b-20 (Diskussion und Austausch über den Text)

Es gibt zwei Mächte, die Mensch nicht kontrollieren kann: der Tod und das Böse. Beides übt Macht über uns aus. Die Macht des Todes und des Bösen wird nur durch Christus überwunden.



- In welchen Augenblicken zweifelst du an der Macht Gottes?
- Was unternimmt die Menschheit um den Tod zu überwinden?
- Was verändert sich in unserem Leben, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott mit seiner Auferstehungsmacht am Wirken ist?
- Wie kannst du erklären, dass Jesus das Böse überwindet? Was ist bereits geschehen und was steht noch aus?

<hr/> <hr/> <hr/>
-------------------



## Wieviel Macht hat der Allmächtige?

### II. Jesus Christus ist mächtiger als alle anderen Herrschaftsformen

Text: Epheser 1,21 (Diskussion und Austausch über den Text)

Trotz des Beweises der Auferstehung leiden die Christen in Ephesus. Sie fragen sich schon: Weshalb setzt denn Gott seine Macht nicht ein? Wenn er schon den leiblichen Tod überwindet, weshalb tut er in den Herausforderungen nichts?

Die Bibel sagt jedoch: Es gibt weder im Himmel noch auf Erden irgendwelche Kreaturen oder Wesen, denen Jesus nicht überlegen ist. Er ist grösser als sie alle. Es ist, als ob Paulus hier sagt:

"In Jesus habt ihr den größten und den mächtigsten Freund und Retter - im Himmel und auf Erden - an eurer Seite."



- Weshalb erwähnt Paulus auf die Überlegenheit Jesu? Was bezweckt er damit?
- Wie gehst du persönlich damit um, dass Gott nicht ohne jede Verzögerung eingreift?
- Weshalb geht es nicht ohne Vertrauen?

<hr/> <hr/> <hr/>
-------------------



## Wieviel Macht hat der Allmächtige

### III. Wie Gott seine Macht heute ausübt

Text: Epheser 1,21-22 (Diskussion und Austausch über den Text)

Das Wort Gemeinde heisst im griechischen Text (das Neue Testament wurde ursprünglich auf Griechisch geschrieben) *ekklesia*. Dieses Wort *ekklesia* kann man auch mit die „Herausgerufenen“ übersetzen. So verstehen auch viele Christen ihre Gemeinde: Menschen kommen zum Glauben an Jesus Christus und werden aus ihrer Umgebung heraus gerufen. Oft ist der einzige Ortsbezug einer örtlichen Freikirche das Gemeindehaus vor Ort.

Was bedeutet jedoch dieser Begriff *ekklesia*? Man kann es an fünf Punkten festmachen:

Erstens besteht die Gemeinde aus Menschen, die Gottes Ruf gehört haben. Er hat sie aus der Welt der Sünde gerettet. Sie leben nicht mehr in der Welt.

Zweitens, ist die Gemeinde die Botschafterin der Versöhnung. Die Gesellschaft soll durch die Gemeinde Gottes Willen erfahren.

Drittens, die Gemeinde ist verantwortlich für ihre Umgebung. Sie soll auch eine sozio-kulturelle Veränderung im Sinne des Evangeliums anstreben.

Viertens, die Gemeinde ist Botschafterin mit einer Botschaft zur Versöhnung und Veränderung, sie engagiert sich in allen Belangen des menschlichen Lebens.

Fünftens, als Ortsbezogenegrösse ist die Gemeinde im höchsten Masse

Kontextualisierung. Sie wird dem Juden ein Jude den Griechen ein Grieche sein, um diese für Christus zu gewinnen.



- Wie können wir als EGK mit Herz und Hand für Jesus eintreten?
- Wie können wir als Gemeinde unserem Ort dienen?
- Welche Veränderung geschieht, wenn wir uns als verantwortlich gegenüber unserer Umgebung sehen?
- Welche Entlastung bringt es, wenn du dich daran erinnerst, dass Jesus Christus das Haupt der Gemeinde ist?

---

---

---



Matthäus 20,25-26:

*Doch Jesus rief sie zu sich und sagte: "Ihr wisst, dass in dieser Welt die Könige Tyrannen sind und die Herrschenden die Menschen oft ungerecht behandeln.*

*Bei euch soll es anders sein. Wer euch anführen will, soll euch dienen*

Sacharja 4,6:

*Nicht durch Gewalt und Kraft wird es geschehen, sondern durch meinen Geist, spricht der Herr, der Allmächtige.*

**Quelle**

*New Testament Lessonmaker*, herausgegeben von den Navigatoren, Colorado Springs, USA